

N i e d e r s c h r i f t

über die

6. Sitzung des Ortsbeirates Schlüchtern-Breitenbach

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.10.2017
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Sitzungsort, Raum:	Landgasthof Weining, Breitenbach

Anwesend waren:

a) vom Ortsbeirat:

Epperlein, Thomas (FLB) Ortsbeiratsvorsitzender

Klis, Daniel (FLB) Ortsbeiratsmitglied

Bensing, Dirk (FLB) Ortsbeiratsmitglied

Freitag, Nils (FLB) Ortsbeiratsmitglied

Uffelman, Uwe (FLB) Ortsbeiratsmitglied

Möller, Reinhard (FLB) Ortsbeiratsmitglied

b) als Schriftführerin:

Cavazzini-Kieck, Marion (FBL) Ortsbeiratsmitglied

c) von der Stadtverordnetenversammlung: Thomas Epperlein, Reiner Wunderlich

d) vom Magistrat: -

e) entschuldigt fehlte: -

Verhandelt:

Aufgrund des § 82 Abs. 5 i. V. m. §§ 56, 58 Abs. 1 Satz 2 HGO hat der amtierende Vorsitzende des Ortsbeirates mit Schreiben vom 18.09.2017 die Mitglieder des am 06.03.2016 gewählten Ortsbeirates zu einer Sitzung am Donnerstag, dem 19.10.2017 vorschriftsmäßig eingeladen.

Die Einladung mit Tagesordnung unter Angabe von Zeit und Ort ist am 13.10.2017 zugestellt und im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 39/2017 veröffentlicht worden.

Der amtierende Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben. Über die Beratung und gefassten Beschlüsse ist folgendes zu vermerken:

Top 1 Bericht Ortsvorsteher

1.1

Ortsvorsteher Epperlein bedankte sich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung im Jubiläumsjahr am 01.10.2017 „Tag der offenen Höfe“. Die einzelnen Attraktionen wurden von den Besuchern gut angenommen.

Der Ortsvorsteher wird in einer der nächsten Sitzung des „Festausschuss 850 Jahre Breitenbach“ vorschlagen den Festausschuss aufzulösen.

1.2

In der letzten Ortsbeiratssitzung gab es eine Anfrage zum Heckenschnitt in der Gemarkung Breitenbach. Die städtischen Mitarbeiter vom Bauhof waren zwischenzeitlich schon tätig. Im Bereich Ziegenberg gab es leider Ärger mit Anwohnern.

Der Wiesenweg im Hochstrauch entlang „Born Heeg“ muss noch bearbeitet werden.

Der Ortsvorsteher wird mit dem neuen Umweltbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Herrn Thomas Müller, einen Termin vereinbaren, um dessen Ideen und zukünftige Vorstellungen zu erfahren.

Durch den Ortslandwirt sollen noch die erforderlichen Pflegemaßnahmen in der Gemarkung Breitenbach festgestellt werden. Diese Auflistung ist dann über den Ortsvorsteher an den zuständigen Mitarbeiter der Stadt Schlüchtern zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Während der Sitzung kam die Frage auf, wer für die Säuberung der Vorfluter verantwortlich sei? Diese Frage konnte nicht abschließend beantwortet werden. Der Ortsvorsteher wird daher gebeten, sich mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadt Schlüchtern in Verbindung zu setzen um diesen Sachverhalt abzuklären.

1.3

Verwendung naturschutzrechtlicher Ersatzzahlungen die bei der Errichtung von Windkraftanlagen anfallen.

Von Seiten der Stadt Schlüchtern wurde dem Regierungspräsidium vorgeschlagen die Gelder in die Pflege der ca. 80 Kopfhainbuchen im „Bühl“ zu investieren.

1.4

Die Umsetzung für ein besseres Mobilfunknetz der Telekom für Breitenbach und Kressenbach, will die Telekom diesen Herbst noch auf der Anhöhe der Windräder im Bereich „Wilder Stein“ angehen.

Der Ortsvorsteher von Kressenbach, Herr Reiner Wunderlich, berichtete über einen regen Kontaktaustausch mit der Telekom.

Ortsbeirat Breitenbach

1.5

Zahlreiche freiwillige Helfer haben dazu beigetragen, dass die notwendigen Pflegearbeiten am Friedhof rasch durchgeführt werden konnten.

Ortsvorsteher Epperlein sprach Ihnen seinen Dank aus.

1.6

Am 25.09.2017 wurde in der Stadtverordnetenversammlung in Schlüchtern u.a. das Förderprogramm „IKEK“ vorgestellt. Mit diesem Förderprogramm sollen zukünftig die Stärken der einzelnen Stadtteile herausgearbeitet und präsentiert werden. Auf der Internetseite der Stadt Schlüchtern sind hierzu Informationen nachzulesen.

1.7

Zwischenzeitlich erfolgten Kanalbefahrungen (Abwasser) in Breitenbach und Kressenbach. Nach den vorliegenden Erkenntnissen sollen die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich in 2019 beginnen.

1.8

Straßenschäden in Breitenbach wurden bereits mehrmals in verschiedenen Ortsbeiratsprotokollen der Stadt Schlüchtern mitgeteilt, z.B.:

-Kohlweg 1-3/ Straßenauswaschung

-Kohlweg 3/ keine befestigte Straßendecke beim Anwesen Greta Schomann.

Herr Bürgermeister Möller besuchte „Am Tag der offenen Höfe“ Breitenbach. Während eines allgemeinen Dorfrundganges wurden auch die vorhandenen Straßenschäden angesprochen.

Von Herrn Bürgermeister Möller wurde angeregt, die Schäden zu fotografieren und der Stadtverwaltung zu melden.

Unabhängig davon wurde in einer Stadtverordnetenversammlung beschlossen ein Straßenkataster (Prioritätenliste) zu erstellen, nach dem die notwendigen Straßenbaumaßnahmen abzuarbeiten sind.

Der Bauausschuss der Stadt Schlüchtern wird sich am 26.10.2017 um 19 Uhr in der Krämerstraße (ehemaliges Küchenstudio) in einer öffentlichen Sitzung damit beschäftigen.

1.9

Durch Herrn Günther Kaufmann kam die Anregung, die Tümpel-Biotope in der Gemarkung „Sauruh“ wieder zu reaktivieren. Der Ortsvorsteher wird sich auch hier mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadt Schlüchtern in Verbindung setzen und nach Lösungen suchen.

1.10

Folgende Schäden sind beim Sturm am 19.8.2017 in Breitenbach entstanden:

-An der Dreschhalle hat sich ein Lattenbrett der Außenverschalung abgelöst.

-Im Ziegenberg 29, bei der Auffahrt zum Anwesen Bloch, wurde das Bankett durch Wassermassen weggeschwemmt. Zur Vermeidung weiterer Schäden könnte diese Kurve mit Gittersteinen befestigt werden.

1.11

Die Holzgeländer am „Mönch“ (Breitenbacher Weiher) wurde durch Mitarbeiter der Stadt Schlüchtern auf Standsicherheit geprüft.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass das Geländer (Zufahrt Ziegenbergweg) der Brücke über die A66 unbedingt überprüft werden müsste.

1.12

Aufgrund einer Meldung von Jakobskrautbewuchs in der Kressenbacher Straße in Richtung Kressenbach entfernten Mitarbeiter des Bauhofes dieses durch Abmähen.

Ortsbeirat Breitenbach

1.13

Seinerzeit hatte sich der Friedhofsausschuss in einer Protokollniederschrift aus Kostengründen gegen Treppengeländer an den Zugängen zu den unteren Gräberreihen am Breitenbacher Friedhof entschieden.

Der Ortsbeirat Breitenbach möchte aber, dass Geländer an den Treppenstufen montiert werden, gerade zur Sicherheit für ältere Friedhofsbesucher. Darüber müsste lt. Pfarrer Eisenbach in einer der nächsten Sitzungen des Friedhofsausschusses erst beraten werden.

Seitens des Ortsbeirates wird vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Kirchvorstand Breitenbach und fachkundigen Personen für den Friedhof ein langfristiges Erhaltungs- und Sanierungskonzept zu erarbeiten. Hierzu wird sich der Ortsvorsteher mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes in Verbindung setzen und einen entsprechenden Termin vereinbaren.

Es werden derzeit Überlegungen angestellt, die Friedhöfe in die Hand der Stadt Schlüchtern zu übertragen. Die Kirchenvorstände des Kirchspiel Wallroth-Kressenbach-Breitenbach haben sich gegen diese Maßnahme entschieden.

Bei einigen Gräbern ist die vorgeschriebene Liegezeit überschritten. Seitens des Pfarramts werden die Angehörigen angeschrieben und gebeten, die Gräber zu räumen.

Am 17.10.2017 trafen sich die Ortsvorstehern von Wallroth, Kressenbach und Breitenbach bei Herrn Pfarrer Eisenbach um sich über aktuelle Themen zu informieren:

die Auslastung des Kindergartens,
die Ganztagsbetreuung
die schulische Betreuung
die gute Frequentierung der Gottesdienste
der Sanierungsbedarf der festgestellten Mängel an der Kirche in Breitenbach (Beauftragung eines Architekten)

Top 2

Allgemeine Informationen zum Bau der geplanten Windkraftanlagen „Windpark Breitenbach“ und der geplanten Neubaustrecke ICE-Trasse der DB

2.1

ICE- Neubaustrecke Hanau-Fulda (Artikel in der KN vom 13.09.2017)

Die Bürgerinitiative –Pro Bracht Tal - hatte die beteiligten Kommunen sowie die Vorsitzenden der verschiedenen Bürgerinitiativen zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen. In dieser Veranstaltung wurde die sogenannte „Wächtersbacher Erklärung“ verabschiedet. Diese fordert, die neue Variante VIII (Ausbau der Bestandsstrecke im Kinzigtal) in das Prüfverfahren der Bahn mit aufzunehmen. Wie der Presse weiter zu entnehmen war, waren Vertreter des Bergwinkels nicht anwesend.

Generell kann man sich zu den Streckenvarianten auf einem Internet-Forum der DB informieren.

2.2

Baumaßnahmen Windpark Schlüchtern/Breitenbach

Die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen haben am 14.09.2017 in einem Brief an den Hessischen Wirtschaftsminister Al-Wazir gefordert, die Behelfsausfahrt an der A 66 – Richtung „Albrechtshütte“ - für die Anlieferung der Windkraftanlagen frei zu geben, um die Bewohner der Ortschaften Breitenbach, Kressenbach, Wallroth, Steinau und Schmidtmühle nicht mit dem zu erwartenden starken LKW-Aufkommen zu belasten und u.a. auch 25 Kilometer Umweg pro Anlieferung zu ersparen.

Der Pressemitteilung ist zu entnehmen, dass es der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen gelungen ist, die Behelfsausfahrt an der A 66 zu reaktivieren.

Leider erfolgten hierzu von Seiten der Stadt Schlüchtern keine Informationen an die betreffenden Ortsbeiräte Breitenbach, Kressenbach und Wallroth.

Der Ortsvorsteher bedankt sich im Namen des Ortsbeirats Breitenbach ganz herzlich für den Einsatz des Stadtverordneten Gerd Neumann.

Top 3 Winterdienst

Anfragen/Beschwerden zum Winterdienst sind direkt an die Stadt Schlüchtern zu stellen. Der Ortsbeirat hat auf den Einsatz des Winterdienstes keinen Einfluss.

Top 4

Fehlende Ruhebänke in der Gemarkung Breitenbach

Breitenbacher Bürger haben darauf hingewiesen, dass Ruhebänke fehlen, so u.a. auch am „Bullenstall“ im Strauchweg. Die ehemals dort vorhandene Bank wurde wohl entwendet.

Auch sind auf der Grillanlage im „Bühl“ zwei Bänke und ein Tisch defekt, die ersetzt werden müssen.

Top 5

Umwandlung des „Wiegehäuschen“ in eine Büchertauschbörse

Im August erfolgte eine Besichtigung des Wiegehäuschens mit dem Ortsbeirat und Herrn Markus Mittag, mit dem Ziel, zu klären, ob dieses Wiegehäuschen in eine Büchertauschbörse umgewandelt werden könne. Nach Einschätzung von Herrn Mittag wären ca. 1500 Euro an Materialkosten und viele Stunden Eigenleistungen erforderlich. Außerdem wurde argumentiert, dass es an einer konstanten Luftfeuchtigkeit für die Bücher fehlt und dass der Standort wahrscheinlich wenig Akzeptanz findet. Zudem wurde festgestellt, dass es derzeit an freiwilligen Helfern und Fachleuten mangelt.

Im Rahmen dieser Diskussion wurde vorgeschlagen, einen Bücherschrank im Dorfgemeinschaftshaus aufzustellen. Das Dorfgemeinschaftshaus wird täglich genutzt und kann so von allen Interessierten aufgesucht werden.

Der Ortsbeirat wird dieses Thema weiter verfolgen und nach weiteren Möglichkeiten suchen.

Top 6 Verschiedenes

6.1

Baumaßnahmen/Mängelbeseitigungen DGH

Für den Geräteraum am DGH soll sich der Bauantrag in Vorbereitung finden.

Die bei einer früheren Begehung mit Bauamtsleiterin Merten festgestellten Mängel im DGH wurden teilweise erledigt. Offene Baumaßnahmen sind noch:

- Verwitterte Dachfenster in den Räumen der Landfrauen, Feuerwehr Floriansstübchen und im Jugendraum
- Mängel im Sockelbereich des Feuerwehrgerätehauses und im Inneren der Behindertentoilette

6.2

Idee zur Naturdenkmalausweisung der Kopfhainbuchen im „Bühl“

Ortsbeiratsmitglied Marion Cavazzini-Kieck schlug vor, die Kopfhainbuchen auf städtischem Gelände im „Bühl“ als Naturdenkmal ausweisen zu lassen.

Ortsvorsteher Epperlein möchte sich vorab zu diesem Thema beim Umweltbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Herrn Thomas Müller, nach den möglichen Konsequenzen erkundigen,

6.3

Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2017

Der Ortsvorsteher berichtete über die PowerPoint-Präsentation von Herrn Bürgermeister Möller und den Abteilungsleitern/innen in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2017.

Darin ging es u.a.

- um die künftige Gestaltung der Stadt Schlüchtern.
- Die Maßnahmen „ Ab in die Mitte“, „IKEK“ und weitere Vorhaben
- das Ortsbeiratssteuerungsinstrument (OSI) in dem die noch nicht erledigten Anträge der einzelnen Stadtteile aufgeführt und der jeweilige Bearbeitungsstand nachverfolgt werden kann.

Sobald die Freischaltung dieses Programms erfolgt ist, werden die Mitglieder des Ortsbeirates ausführlich und zeitnah informiert.

Ortsbeirat Breitenbach

Auf der Internetseite der Stadt Schlüchtern sind diese Power-Point-Präsentationen abrufbar.

6.4

Beschädigungen durch Kabelverlegungen

Die ausführenden Firmen haben von Hintersteinau/Wallorth nach Schlüchtern Erdkabel verlegt. Durch die erforderlichen Baggerarbeiten kam/kann es zu zerstörten Feldwegen kommen, die wieder Instand gesetzt werden mussten.

Sollten hierbei betroffene Wege in der Gemarkung Breitenbach noch nicht in den Originalzustand zurückversetzt worden sein, wird um Mitteilung an den Ortsvorsteher gebeten.

6.5

Haushaltsvorstellung für 2018

Ortsvorsteher Epperlein hat alle Ortsbeiratsmitglieder um ein zahlreiches Erscheinen bei der Vorstellung des Haushaltes 2018 der Stadt Schlüchtern gebeten. Eine Einladung hierzu wird von Seiten der Stadt Schlüchtern noch erfolgen.

6.6

Sandkasten

Am Spielplatz DGH ist die Umrandung des Sandkastens defekt und muss repariert werden. Auch der dazugehörige Tisch müsste repariert werden.

Ortsbeiratsvorsitzender
Thomas Epperlein

Schriftführerin
Marion Cavazzini-Kieck